

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 8

Artikel: Einweihung des neuen Zeughauses Bern

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

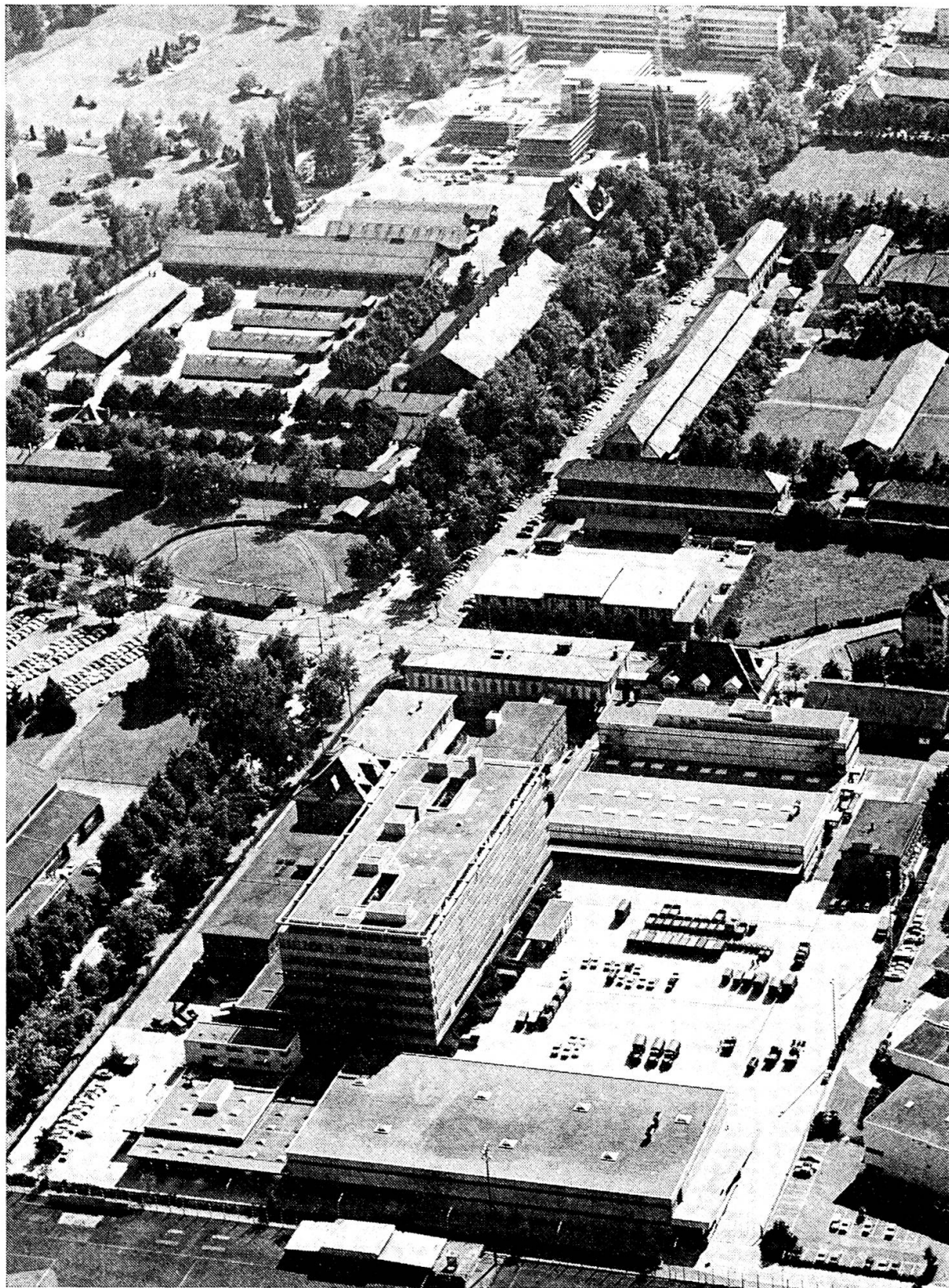
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einweihung des neuen Zeughauses Bern

(s) Da viele unserer Leser in Berns Umgebung oder in der Bundeshauptstadt selber wohnen, zudem militärische Laufbahnen gelegentlich in Bern beginnen . . . oder enden . . . stellen wir in aller Kürze die jüngste und zugleich grösste Zeughausanlage



vor, die Ende April von Bundesrat Gnägi eingeweiht worden war. 1963 bis 1966 geplant, wurden die Bauten in den Jahren 1970 bis 1978 in drei Etappen mit Kosten von insgesamt 52 Millionen Franken verwirklicht.

In seinem Grusswort betonte Bundesrat Gnägi, dass die letzten Jahrzehnte unserer Armee eine gewaltige Technisierung und Mechanisierung gebracht hätten. Dadurch seien die Materialbeschaffungsstellen ebenso wie die Verwaltungs- und Unterhaltsbetriebe vor neue, grosse Aufgaben gestellt worden. Diese könnten aber nur bewältigt werden, wenn über die notwendigen zeitgemässen Einrichtungen verfügt werden könne.

Beschäftigt sind 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 35 verschiedenen Berufen, 24 Lehrlinge, 20 Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und 14 Vertrauensleute für Überwachungsaufgaben. Hauptaufgaben sind folgende: für 170 Einheiten ist das Zeughaus Bern Korps sammelplatz-Zeughaus und für 50 Schulen und Kurse Waffenplatz-Zeughaus. Einige interessante Zahlen illustrieren die vielfältigen Aufgaben eindrücklich:

Im Fotolabor werden auch Arbeiten für verschiedene andere Dienststellen EMD ausgeführt, 1565 verschiedene Motorfahrzeuge werden unterhalten, dazu ca. 800 Aggregate. Pro Jahr werden u. a. ca. 65 000 Ex-Hosen, 45 000 Kampfanzüge und ca. 90 000 Leibbinden gewaschen (Waschgut pro Jahr 440 Tonnen) . . . nebst dem Küchenmaterial für die 170 Einheiten, das auch instandgestellt wird. Die Spedition meldet folgende Zahlen: 19 000 Frachtbriefe pro Jahr, 118 000 Pakete, ein Gesamttotal von 11 300 Tonnen. Bilder der Lehrlingswerkstatt zeugen von einer betont freundlichen Atmosphäre.

In der Abteilung Ausrüstung werden Textilien, Gewebe, Kunststoffe usw. beschafft. Der Aufgabenbereich bezieht sich auf über 4500 verschiedene Gegenstände, vom Hosenkнопf bis zum Mannschaftszelt. Im Labor können physikalische, chemische, mikroskopische und subjektive Prüfungen von rund 320 Stoffqualitäten in enger Zusammenarbeit mit der EMPA St. Gallen vorgenommen werden.

Der Armeeapotheke, ein Zweig der Abteilung für Sanität, obliegen folgende Aufgaben: Forschung, Entwicklung und Truppenerprobung von Sanitätsmaterial — Schaffung von Sanitätsmaterial-Sortimenten — Einführung von neuem Sanitätsmaterial bei der Truppe — Identifikation und Etatführung des Sanitätsmaterials — die Dotation der Truppe mit Sanitätskorpsmaterial und die Zuteilung der persönlichen Sanitätsausrüstung nebst Zuteilung, Kontrolle und Austausch von Sanitätsmaterial für Krankenabteilungen der Waffenplätze.

Viele Einrichtungen befinden sich in den allerdings renovierten Altbauten, die Kombination von Alt-, Um- und Neubauten kann als geglückte Verbindung zwischen Hergebrachtem und Neuem bezeichnet werden, erklärte der Vorsteher des EMD an der Einweihungsfeier.

Militärische Beförderungen

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **15. Juli 1979** zu Hauptleuten der Versorgungstruppen befördert.

Quartiermeister

Klopfenstein Hans, 8134 Adliswil

Höhener Fritz, 8307 Effretikon

Luder Walter, 3135 Wattenwil

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourlierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fourliergehilfen, Redaktion und Druckerei gratulieren.